

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 08

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2008
Stand: Juni**

Bestell - Nr. 03 204

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im August 2008

Heft-Nr.: 191 / 08
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs.1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitäts-ermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Die Ergebnisse über Vorratsbestände für das Land werden über Hochrechnung der Meldung der Ernte- und Betriebsberichterstatte ermittelt.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2008 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Bei Ackerfutter und Grünland wird als Ertrag die Ernte bis zum Stichtag 30. Juni eingeschätzt. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2007 sind endgültig.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2007 und für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Niederschläge im Mai und Juni

Fruchtart	Von den Berichterstattem meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	12,3	81,5	77,3	17,5	10,4	1,0
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	11,4	80,1	83,7	19,2	4,9	0,7

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2007	2008
Futtererbsen zur Körnergewinnung	3,0	3,1
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2,7	3,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	2,5	2,9
Zuckerrüben	2,8	2,8
Silomais (einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot)	2,5	3,3

3. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008 ¹⁾	2007	2008	2007	2008
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	214 060	215 761	67,6	65,9	1 447 262	1 421 864
Sommerweizen (ohne Durum)	2 747	6 161	51,2	55,4	14 072	34 156
Hartweizen (Durum)	1 247	1 335	49,7	52,5	6 196	7 008
Triticale	13 781	14 807	59,7	57,3	82 274	84 842
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	11 568	11 990	61,7	60,2	71 389	72 226
Wintergerste	67 773	70 690	65,8	61,6	446 013	435 664
Sommergerste	45 092	50 296	49,3	49,7	222 170	250 171
Hafer	5 482	6 101	41,5	40,9	22 756	24 960
Wintermenggetreide	719	841	50,5	50,4	3 634	4 237
Sommernenggetreide	229	315	32,6	28,0	745	882
Winterraps	125 097	119 418	32,8	33,2	410 819	395 989
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	387	379	14,9	20,0	576	758
Frühe Speisekartoffeln	35	45	330,7	210,2	1 167	947
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne Gemisch ²⁾³⁾	5 838	5 419	102,5	46,9	59 857	25 431
Luzerne / Luzernegras ²⁾³⁾	7 427	7 477	90,9	50,4	67 509	37 694
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden) ²⁾³⁾	11 604	11 986	98,1	46,6	113 854	55 820
Dauerwiesen ²⁾³⁾⁴⁾	31 289	31 289	67,7	34,9	211 858	109 136
Mähweiden ²⁾³⁾⁴⁾	91 426	91 426	70,3	40,8	642 906	372 651

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Ertrag als Heu gerechnet - 3) 2008 Ernte bis zum 30.06. - 4) Anbaufläche 2007

4. Vorratsbestand

Fruchtart	Erntemenge 2007	Vorratsbestand am 30. Juni 2008	Anteil des Vorrats- bestandes an der Erntemenge 2007
	t		%
Weizen insgesamt (einschl. Dinkel und Durum)	1 467 530	31 699	2,2
Roggen, Wintermenggetreide	75 023	3 241	4,3
Wintergerste	446 013	11 730	2,6
Sommergerste	222 170	3 133	1,4
Hafer und Sommermenggetreide	23 500	1 081	4,6
Triticale	82 274	5 348	6,5
Körnermais und Corn-Cob-Mix	34 341	1 968	5,7
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	2 350 851	58 202	2,5

